



Arbeiterwohlfahrt
Soziale Dienste
Zeulenroda gGmbH /

Arbeiterwohlfahrt
Gemeindeverband
Zeulenroda-Triebes e. V.

In dieser Ausgabe:

Jahresrückblick 2010 2

Jahresrückblick 2010 3

Ein neues Gesicht in
der AWO Geschäfts-
stelle Zeulenroda 3

Saunarium für Bewoh-
ner und Mitarbeiter im
Pflegezentrum 4

Raten Sie mit!!! 4

Termine 4

Impressum 4

Das neue Jahr hat gerade
begonnen,
die ersten Vorsätze sind
zeronnen.
Was soll's,
es gibt kein Zurück.
Zum neuen Jahr viel
Erfolg und Glück!
(unbekannt)



MITTEN IM LEBEN

Ausgabe 1 / 2011

10. Januar 2011

*Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht,
neue Gedanken und neue Wege zum Ziel. . .*

Einen guten Start ins Jahr 2011 wünschen

Manuela Müller Albrecht Ränger Herbert Müller



Sehr geehrte Mitarbeiter, Mitglieder, Freunde, Kunden und Geschäftspartner der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda-Triebes, ein neues Jahr liegt vor uns, die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel sind vorüber. Ich hoffe, Sie alle haben mit Ihren Familien und Freunden eine glückliche und zufriedene Zeit verbringen können. Für das Jahr 2011 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Mut, Zuversicht und Optimismus bei den Aufgaben, die Sie sich für das neue Jahr

vorgenommen haben. Dank sagen möchte ich an dieser Stelle für die vielen guten Wünsche, die mich und meine Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle anlässlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels erreichten.

Herzlich bedanken möchte ich mich ebenfalls bei allen, die die AWO Zeulenroda und deren Einrichtungen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit sowie mit ihren Spenden hilfreich unterstützten. Bleiben Sie uns treu - wir brauchen Sie.

Aber auch allen Mitarbei-

terinnen und Mitarbeitern in den AWO Einrichtungen gilt mein besonderer Dank. Das ganze Jahr über und besonders zur Advents- und Weihnachtszeit haben Sie wieder gezeigt, wie Sie sich um unsere zu betreuenden Kinder und Jugendlichen, Senioreninnen und Senioren sorgen und Ihnen eine angenehme Zeit in unseren Einrichtungen gestalten. Ich danke Ihnen für ihre Initiative, ihr Engagement und ihre Leistung. Ich freue mich auch im kommenden Jahr auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Manuela Müller

Rückblick auf das Jahr 2010

Januar 2010

- Abschluss der Baumaßnahmen (Anbau Rettungsbalkon/Ausbau Dachgeschoss) und Möblierung



im Kinder- und Jugendhaus Auma Am Sophienbad 4 und somit Schaffung eines neuen Angebotes:

* Betreuung von 2 Müttern/Vätern mit ihrem Kind

* Unterbringung der bestehenden Verselbständigungsgruppe im Dachgeschoss

- Unterzeichnung der generationsübergreifenden Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit im sozialen Bereich mit der AWO Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und dem AWO Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma in der Aula der Regelschule „Franz Kolbe“: Frau Müller für die AWO Zeulenroda, Herr Klügel für den Landkreis Greiz als Schulträger und Projektkoordinator und Schulleiterin Frau Barnikow



- Übergabe des „Leitungshutes“ am

20.1. in der integrativen Kindertagesstätte „Pustebblume“ Zeulenroda durch die Leiterin Ursula Töfels an ihre Stellvertreterin Eveline Theilig

Eveline Theilig

Februar 2010

- fröhliche Faschingsfeiern in allen unseren Einrichtungen



März 2010

- finanzielle Mittel nach dem Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinves-

itionen der Kommunen und Länder (ZulnvG) für die Installation einer thermischen Solaranlage zur Warmwasserbereitung auf dem Dach der Kita „Pustebblume“; Abschluss der Arbeiten im März nach dem langanhaltenden Winter



- Qualitätsprüfung des MDK am 15./16.3. im Pflegezentrum Auma - Ergebnis der Prüfung: Note „Sehr gut“

Qualität der stationären Pflegeeinrichtung Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“	
Standort: 01000 Zeulenroda, 01000 Zeulenroda, 01000 Zeulenroda	
Prüfungstermin: 15./16.3.2010	
1.3	1.6
1.8	1.4
1.5	1.2
1.7	1.1
1.9	1.0
2.0	1.0
2.1	1.0
2.2	1.0
2.3	1.0
2.4	1.0
2.5	1.0
2.6	1.0
2.7	1.0
2.8	1.0
2.9	1.0
3.0	1.0
3.1	1.0
3.2	1.0
3.3	1.0
3.4	1.0
3.5	1.0
3.6	1.0
3.7	1.0
3.8	1.0
3.9	1.0
4.0	1.0
4.1	1.0
4.2	1.0
4.3	1.0
4.4	1.0
4.5	1.0
4.6	1.0
4.7	1.0
4.8	1.0
4.9	1.0
5.0	1.0

- am 25.3. starteten die Kinder des „Haus Kinderglück“ zur Hasenparty mit anschließender Osterrallye

April 2010

- Frau Tietze aus Pöllwitz begann am 7.4. ihre neue Tätigkeit als Mitarbeiterin in unseren Seniorenbegegnungsstätten

- Um das Verständnis für Natur und Umwelt zu fördern, stellt die Initiative „Projekt Futurino“ der Firma Henkel unserer Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Auma 2.950 Euro für Materialien zur Verfügung: Scheck-

übergabe am 13.4. im Garten der Kita



Mai 2010

- Beginn der Arbeiten zum Anbau des Personenaufzuges an die integrative Kita „Pustebblume“ nach der langen Schlechtwetterzeit u. a. mit Fördermitteln der „Aktion Mensch“ in Höhe von 33.267,66 €

- „Eine Reise um die Welt“ - so lautete das Jahresprojekt in der Kita „Haus Kinderglück“. Bei herrlichem Sonnenschein am 29.5. gingen Kinder, Erzieherinnen und viele Besu-



cher auf musikalische Weltreise.

Juni 2010

- 2. Schülerfreiwilligentag am 10.6.: Gemeinsam gestalteten die Schüler aus Auma mit den Senioren des Pflegezentrums im Garten der Einrichtung ein Kräuterbeet.

Juli 2010

- Diebe waren noch vor Abriss des Wohnhauses auf dem Gelände



der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma tätig und stahlen die hübschen altertümlichen Fensterläden.

- Ausfahrt der Pöllwitzer und Zeulenrodaer Senioren am 6.7. mit dem Bus der PRG nach Saalburg

August 2010

- 20 Jahre Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda - Festveranstaltung am 14.8. in Auma wird zum kleinen Stadtfest mit vielen Gästen, einem großartigen Unterhaltungsprogramm sowie Ehrung

von langjährigen AWO Mitgliedern



- Rohbau-

und Dachdeckerarbeiten sowie die Installation der Rauch- und Wärmeabzugsanlage für den Aufzug in der Kita „Pustebblume“



September 2010

- Sportfest im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma am 15.9.
- Zuwendungsbescheid der Henkel AG „Projekt Futurino“, eine Initiative von Persil, in Höhe von 6.627,40 Euro für eine Experimentier- und Forscherstrecke für die Kita „Pustebblume“ Zeulenroda

Oktober 2010

- 20. Geburtstag der Kindertagesstätte „Pustebblume“ am 1.10.



- gelungener 1. Trödelmarkt des „AWO-Treff's über 60“ in Pöllwitz mit Frau Tietze und vielen Helfern am 9.10. bei schönstem Herbstwetter



November 2010

- die Kinder der Kita „Sonnenschein“ unterhalten regelmäßig die Gäste der Cafeteria der Wohnanlage im Lindenberg 4 in Auma mit Liedern und Gedichten



Dezember 2010

- die Kinder- und Jugendhäuser „Future“ Auma verfügen nun über einen modernen Förder-, Schu-

Rückblick auf das Jahr 2010

lungs- und Weiterbildungsraum, der am 3.12. eingeweiht wurde

- aufgrund extremen Zeitverzuges durch die Aufzugsfirma erfolgt die offizielle Einweihung des Aufzuges erst im Jahr 2011 - froh sind wir dennoch über diesen Aufzug; die Qualität als integrative Kita wurde somit entscheidend verbessert



- freudige und besinnliche Weihnachtsfeiern fanden in den hübsch geschmückten AWO Häusern statt

Unser zukünftiges Projekt „Neubau



Betreutes Wohnen in Triebes“ beschäftigte uns das ganze Jahr über außerordentlich. Wir „reisten“ zu den unterschiedlichsten Behörden und füllten Ordner mit Unterlagen. Hierbei unser herzlichster Dank an die Helfer. Dem Kauf des Grundstückes soll der Abbruch folgen.

Ein neues Gesicht in der AWO Geschäftsstelle Zeulenroda

Einigen von Ihnen bin ich schon begegnet - in den Fluren der Barrierefreien Wohnanlagen, in den Kindertagesstätten, in den Kinder- und Jugendhäusern oder im Pflegezentrum. Meist erntete ich überraschte Blicke: „Sie arbeiten jetzt auch in der AWO?“. Und jedes Mal freue ich mich, darauf zu antworten: „Ja, im Qualitätsmanagement.“ Oft werden die Blicke dann noch überraschter, die weiteren Fragen bleiben aber meist aus. Doch ich sehe, wie es in den Köpfen der Menschen arbeitet: „Qualitätsmanagement – Was ist das und hatten wir bisher keine Qualität?“

Wenn man es aber einmal genauer betrachtet, gibt es Qualitätsmanagement schon sehr lange: Der Mensch hatte ein Ziel, dazu plante er eine Aktion und probierte diese aus. Danach prüfte er, ob diese Aktion erfolgreich war oder ob er an dem was er tat noch etwas verändern musste – wie ein Kuchenrezept. Genauso arbeitet Qualitätsmanagement noch heute. Da die AWO Zeulenroda immer mehr Aufgaben übernimmt, fällt es dem Ein-

zelen immer schwerer, einmal aufzublicken und zu sehen: „Mache ich noch alles richtig oder bin ich vom Weg abgekommen?“ An dieser Stelle reiche ich meinen Kollegen nun die Hand und wir gehen den Weg gemeinsam.

Warum arbeite ich so gerne als Qualitätsmanagementbeauftragte? Ich bin jetzt 27 Jahre alt und bei mir zeichnete sich schon in der Kindheit ab, dass ich zum Einen gerne soziale Verantwortung übernehme, mich aber daneben für 1000 weitere Themen interessiere. Dieses Problem (und dass ich sehr schlecht zu einer Frühschicht zeitig aus den Federn kam) machte mich für die Arbeit in der Pflege und Sozialarbeit unbrauchbar. Geräte die nicht funktionieren, sortiert man aus oder gibt ihnen eine andere Aufgabe. – Ich hatte Glück: in meinem Studium zur Diplompflegewirtin lernte ich das Qualitätsmanagement kennen. Das schien zu passen wie der Deckel auf den Topf, denn wer hier arbeitet, kann sein Helfersyndrom ausleben und muss dabei über so viel mehr Themen



Bescheid wissen - da ich ja alle Kollegen an die Hand nehmen will - und davon gibt es in der AWO sehr viele, alle Experten auf ihrem Gebiet. Um diesen Experten gerecht zu werden, sammelte ich vorher schon einige Erfahrungen bei anderen sozialen Trägern.

Im Juni 2010 habe ich meine Tochter zur Welt gebracht und wollte in meiner Heimatstadt Plauen sesshaft werden. Und wieder hatte ich Glück: Ich darf seit Dezember 2010 den Bereich des Qualitätsmanagements in der AWO Zeulenroda übernehmen. Ich freue mich, Ihnen noch öfter in unseren Häusern zu begegnen und ihnen die eine oder andere Frage zur QUALITÄT zu beantworten.

Evelyn Ullmann
Qualitätsmanagementbeauftragte

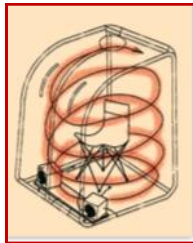
Telefon: 036628 / 70433
E-Mail: evelyn.ullmann@awo-zeulenroda.de

Saunarium im Pflegezentrum

Die Anschaffung eines Saunariums aus Spendenmitteln, welches Bewohner und Mitarbeiter nutzen können, dient der Gesunderhaltung und des Wohlbefindens.

Das BAUER-Saunarium funktioniert mit patentierter FernInfraRot-VitalTiefenWärme, die mittels zweier Radiatoren in der mobilen Saunakabine eine Tiefenwärme erzeugt und den Körper so weit anregt, dass die Eigenschwingung der Körperzellen aktiviert wird. Während man im Saunarium entspannen, relaxen und genießen kann, finden im Körper zahlreiche gesundheitsfördernde Vorgänge statt: (Heilsames Fieber = Hyperthermie) Die FernInfraRot-VitalTiefenWärme:

- beschleunigt den Stoffwechsel bis zum Dreifachen,
 - aktiviert die Lebensgeister und stärkt das Nervensystem,
 - erhöht die Schweißproduktion und eliminiert Krankheitserreger,
 - Entschlackung und Entgiftung laufen auf Hochtouren,
 - regt sehr kreislaufschonend die Blutzirkulation an,
 - mobilisiert die Abwehrvorgänge und stärkt das Immunsystem,
 - energetisiert das Gewebe, ohne es zu reizen,
 - steigert den Kalorienverbrauch, unterstützt den Fettzellenabbau.
- Mitarbeiter sowie Herbert Müller probierten es schon mal aus und empfanden es als sehr wohltuend.



Raten Sie mit!!!

Kennen Sie unsere AWO-Einrichtungen bzw. deren schöne Umgebung? Nun wo alles verschneit ist, sieht vieles gleich ganz anders aus. Raten Sie doch einfach mal, wo wir mit dem Fotoapparat unterwegs waren. Ihre Lösungen bitte per Karte, Anruf oder E-Mail bis zum 31. Januar 2011 an:

*Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Geschäftsstelle
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 70432
Fax: 036628 / 70431
E-Mail:
info@awo-zeulenroda.de*

Es winken drei kleine Preise.
Sollten mehrere richtige Lösungen eingehen, entscheidet das Los.



Bild 1 - ?



Bild 2 - ?



Bild 3 - ?

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe benannt.

Termine

**Januar /
Februar 2011**

**Kita „Haus Kinder-
glück“ Triebes**

Winter-Olympiade

Kita „Sonnenschein“ Auma

Märchen-Winter-Woche

11.1. Puppentheater „Dornröschen“

Cafeteria in der Seniorenresidenz Lindenweg 4 in Auma von 14 - 17 Uhr geöffnet am:

Dienstag, 11.1., 25.1., 8.2.2011

Sonntag, 16.1., 30.1.2011

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr
Senioren-gymnastik

Begegnungsstätte in der Barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäld-

chen“, Pausaer Str. 80 in Zeulenroda-Triebes von 14 - 17 Uhr geöffnet am:

Dienstag, 18.1., 1.2.2011

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr
Senioren-gymnastik

Begegnungsstätte Pöllwitz (VOL)

Kirchweg

Jeden Mittwoch 14 – 17 Uhr

Kaffeenachmittag

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr

Senioren-gymnastik

Kaffeehaus „Zum Sophienbad“

im Pflegezentrum Auma, Linden-

weg 2 **Samstag und**

Sonntag für Bewohner

und Gäste von 14 - 17

Uhr geöffnet



Impressum

Informationsblatt der
**Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste
Zeulenroda gGmbH und des
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband
Zeulenroda-Triebes e. V.**

Geschäftsstelle
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70432

Fax: 036628 / 70431

E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführerin/Vorsitzende:
Manuela Müller

Gerichtsstand gGmbH / e.V.:

Amtsgericht Jena HRB 205969

Amtsgericht Greiz VR 324